

# Pressemitteilung

20.03.2015

## Zur Sicherheit aller Fahrgäste:

### **Keine Mitnahmemöglichkeit von E-Scootern in den Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT)**

Verkehrsgemeinschaft  
Mittelthüringen GmbH (VMT)  
Magdeburger Allee 34  
99086 Erfurt

**FON:** 0361 56411-81  
**FAX:** 0361 56411-82  
**MAIL:** [post@vmt-thueringen.de](mailto:post@vmt-thueringen.de)  
[www.vmt-thueringen.de](http://www.vmt-thueringen.de)

**Thüringen.** Die Verkehrsunternehmen im Verkehrsverbund Mittelthüringen werden mit Rücksicht auf die Sicherheit aller Fahrgäste ab sofort keine E-Scooter mehr transportieren.

Grundlage dieser Entscheidung ist ein vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) in Auftrag gegebenes Gutachten zur „Untersuchung möglicher Gefährdungspotenziale bei der Beförderung von Elektromobilen (E-Scootern) in Linienbussen“.

Das vorliegende Gutachten verweist auf die mangelnde Standsicherheit der E-Scooter in Linienbussen. Mittlere bis schwere Bremsvorgänge können ein Kippen oder Rutschen der Mobile verursachen. Die damit verbundene Unfallgefahr betrifft nicht nur die Nutzer der E-Scooter, sondern auch andere Fahrgäste. Die Problematik bei Straßenbahnen und Eisenbahnen ist gleichgelagert. Hier wirken ähnliche Bremskräfte wie bei Linienbussen.

Dringenden Handlungsbedarf sieht der VMT zudem aus verschiedenen aktuellen Anlässen. Bei dem Unfall eines Linienbusses in Nordrhein-Westfalen im August 2014 wurden drei Personen verletzt. Eine Testfahrt mit Gefahrenbremsung, durchgeführt durch den Geraer Verkehrsbetrieb, ergab, dass von E-Scootern unter Umständen erhebliche Gefahren ausgehen können. Auch das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen hat in einem rechtskräftigen Beschluss vom Januar 2015 bestätigt, dass von E-Scootern Gefahren ausgehen können und ein Ausschluss von der Beförderung deshalb zulässig ist.

Wir bedauern, den betroffenen Personenkreis mit dieser notwendigen Entscheidung in der Mobilität einzuschränken. Aber die Verkehrsunternehmen tragen aufgrund der gesetzlichen Beförderungsbestimmungen die Verantwortung und das Haftungsrisiko für die sichere Beförderung aller Fahrgäste.

Nicht betroffen von diesem Ausschluss sind Personen mit (Elektro)-Rollstühlen. Diese werden weiterhin befördert. In diesem Zusammenhang weisen die Verkehrsunternehmen gleichzeitig darauf hin, dass für eine sichere Beförderung (Elektro)-Rollstühle möglichst in den dafür vorgesehenen Mehrzweckabteilen und stets längs der Fahrtrichtung mit der Rückseite an der entsprechenden Anprallwand abzustellen sind.

Ihr Ansprechpartner:  
Christoph Heuing

Was ist ein E-Scooter?

E-Scooter sind Elektromobile, die von der Industrie für die Teilnahme mobilitätseingeschränkter Menschen am Straßenverkehr entwickelt worden sind. Es handelt sich um kleine, mehrspurige, offene und elektrisch angetriebene Fahrzeuge, die nur einen Fahrzeugführer zuzüglich geringer Mengen von Gepäck befördern können.

Ein E-Scooter besitzt eine Lenkhilfe ähnlich wie ein Moped, drei oder vier annähernd gleich große Räder und mehrheitlich Scheinwerfer, Blinkleuchten und Rücklicht. Das Leergewicht eines E-Scooters liegt zwischen 45 kg und 230 kg, hieraus ergibt sich ein zulässiges Gesamtgewicht von zirka 210 kg bis 450 kg. Die am Markt erhältliche Typenvielfalt und eine bisher fehlende Standardisierung lassen in vielen Fällen derzeit keine scharfe Kategorisierung zu.

Hintergrundinformationen zum VMT:

Der Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) ist ein Zusammenschluss von zwölf Verkehrsunternehmen in Mittelthüringen, die gemeinsam an der Schaffung eines attraktiven einheitlichen Nahverkehrsangebotes arbeiten. Hierzu stimmen die beteiligten Verkehrsunternehmen ihre Fahrpläne aufeinander ab, bieten einen gemeinsamen Verbundtarif an und präsentieren sich mit dem VMT gemeinsam in der Öffentlichkeit. Im Verbundgebiet haben die Fahrgäste die Möglichkeit mit einem Ticket Bus, Bahn und Straßenbahn zu fahren.

Partner sind: DB Regio AG, Erfurter Bahn GmbH, Erfurter Verkehrsbetriebe AG, Geraer Verkehrsbetrieb GmbH, Jenaer Nahverkehr GmbH, JES Verkehrsgesellschaft mbH, Personenverkehrsgesellschaft mbH Weimarer Land, Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH, Süd Thüringen Bahn GmbH, Stadtwirtschaft Weimar GmbH, Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH, Verkehrsunternehmen Andreas Schröder.